



Stand: März 2016

Informationen zum Aufstellungsgebot wegen der Vogelgrippe beim Geflügel Hygieneschleusen für Hausgeflügel-Kleinhaltungen

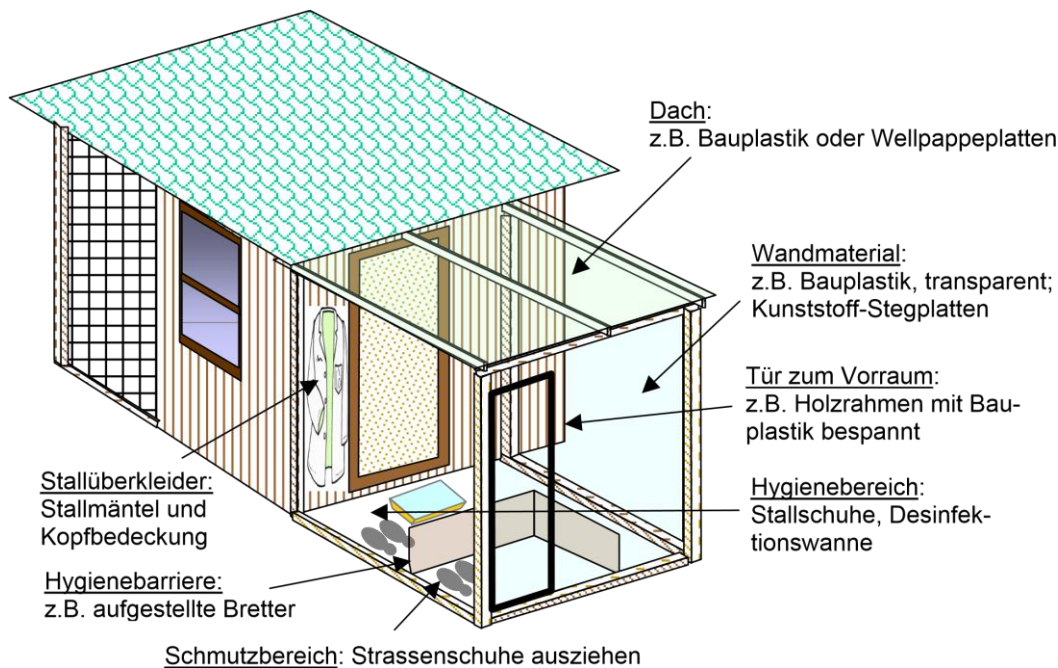
Eine vorübergehende Einschränkung der Freilandhaltung wegen der klassischen Geflügelpest (Vogelgrippe) betrifft sämtliches Geflügel, insbesondere auch in sogenannten Hobby- oder Kleinbeständen.

Im Bereich der Kleinhaltungen des Hausgeflügels sind die Ställe oft klein und verfügen selten über einen Vorraum, so dass die betreuende Person unmittelbar vom Freien in den Tierbereich eintritt. Dadurch erhöht sich das Risiko, Vogelgrippeviren mit den Schuhen und der Kleidung zu den Tieren zu bringen.

In Schutz- und Überwachungszonen gelten besonders strenge Hygienemassnahmen, um das Risiko der Einschleppung der Vogelgrippe in die Geflügelställe möglichst tief zu halten. Insbesondere sind an den Ein- und Ausgängen von Stallgebäuden geeignete Hygieneschleusen mit Desinfektionsanlagen anzubringen. Vor jedem Kontakt mit den Tieren sind die Strassen- gegen Stallschuhe auszuwechseln, Stallüberkleider anzuziehen und die Hände zu waschen.

Die untenstehenden Skizzen mit Angaben zur Ausrüstung geben zwei Realisierungsmöglichkeiten von Hygieneschleusen wieder.

Beispiel einer überdeckten Hygieneschleuse für Hausgeflügel-Kleinhaltungen



Beispiel einer Hygieneschleuse für Hausgeflügel-Kleinhaltungen ohne Vorraum

